

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2024

Nr. 11

Freitag, 15. März 2024

Einladung zum Kulturbesen

mit dem Kabarettisten

Bumillo

mit seinem neuen Programm „Haushaltsloch“



**Freitag, 22. März 2024 19.30 Uhr
in der Festhalle Ispringen**

VVK 16,00 €

AK 17,50 €

**sichern Sie sich schon jetzt die Karten im Vorverkauf Tel. 07231/8388
Im Eintrittspreis ist ein kleiner Imbiss enthalten**

**Notdienste/Beratung und Hilfe****Bereitschaftsdienst bei Störungen**

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)	
Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr	
Kinder Notfallpraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr	
Freitag 15.03.2024	Schlösse Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Straße 80 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/4 24 64 20
Samstag 16.03.2024	Wartberg-Apotheke Pforzheim Redtenbacherstraße 22 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231/5 13 72
Sonntag 17.03.2024	VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik Rastatter Straße 17 – 19 75179 Pforzheim (Wilferdinger Höhe) Tel. 07231/2 98 80 40
Montag 18.03.2024	Tiergarten-Apotheke Haidach Strietweg 70 75181 Pforzheim (Buckenberghaidach) Tel. 07231/41 45 00
Dienstag 19.03.2024	Pregizer Apotheke Westl.Karl-Friedrich-Straße 39 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/1 43 70
Mittwoch 20.03.2024	Nordstadt-Apotheke Ebersteinstraße 39 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231/3 34 62
Donnerstag 21.03.2024	Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz Dillsteiner Straße 10 A 75173 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/2 78 45
Freitag 22.03.2024	Central-Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Straße 32 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/10 60 64
Samstag 23.03.2024	Center Apotheke Wilhelm-Becker-Straße 15 75179 Pforzheim (Wilferdinger Höhe) Tel. 07231/4 43 94 33

Soziale Dienste und Einrichtungen**Diakoniestation Ispringen**

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Käbler (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst **Tel. 07231/91 70-0**

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel. 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche **Tel. 07231/30870**

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-10**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-22**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**



Müll/Umwelt

März	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 Fr					
2 Sa					13:00-16:00
3 So					
4 Mo			X		
5 Di	X				
6 Mi					09:00-12:30
7 Do					
8 Fr					09:00-12:30
9 Sa					08:30-11:30
10 So					
11 Mo					
12 Di					
13 Mi					14:00-17:30
14 Do					
15 Fr					14:00-17:30
16 Sa					13:00-16:00
17 So					
18 Mo					
19 Di	X				
20 Mi					
21 Do					09:00-12:30
22 Fr					
23 Sa					08:30-11:30
24 So					
25 Mo		X			
26 Di				X	14:00-17:30
27 Mi					
28 Do					14:00-17:30
29 Fr	Karfreitag				
30 Sa	Deponie geschlossen				13:00-16:00
31 So	Ostersonntag				

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
 Telefon: 07231 / 98 12 - 0
 E-Mail: gemeinde@ispringen.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de

Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
 75417 Mühlacker
 Telefon: 07041 / 30 22
 Telefax: 07041 / 52 49

Informationen aus dem Rathaus

Bürgersprechstunde

Liebe Ispringerinnen und Ispringer, ich lade Sie herzlich zu meiner nächsten Bürgersprechstunde ein. Diese findet am **Montag, 18. März 2024** im Rathaus Ispringen, Gartenstraße 12, statt.

Gerne möchte ich mit Ihnen über Themen, die Ihnen wichtig sind, ins Gespräch kommen.

Zur besseren Planung freue ich mich über eine Anmeldung bei Frau Santaniello unter der Telefon 07231/9812-33.

Die Bürgersprechstunde wird jeden 1. und 3. Montag für die Ispringer Mitbürger und Mitbürgerinnen angeboten.

Es grüßt Sie herzlich

Thomas Zeilmeier
 Bürgermeister

Baumfällarbeiten entlang des Radwegs Ispringen – Ersingen

Vorbereitend zur Sanierung des Radwegs finden im Zeitraum vom 22. März bis einschließlich 23. März 2024 Baumfällarbeiten entlang des Radwegs Ispringen – Ersingen statt.



Quelle: WebGis Bauamt

Für die Ausführung wird es auf der L 570 zu einer halbseitigen Sperrung mit Ampelanlage kommen. Hierbei handelt es sich um eine Maßnahme des Bauamts Ispringen.

Das Bauamt

Einladung zum Markungsputz am 23. März 2024

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat laden alle Ispringer/innen am

Samstag, 23. März 2024 um 9.30 Uhr,
Treffpunkt: Feuerwehrgebäude

zum traditionellen Gemarkungsputz wieder recht herzlich ein.

Über eine Anmeldung von engagierten Helfer/innen zur Teilnahme am Markungsputz würden wir uns sehr freuen.



Anmeldung bis spätestens Montag, 18. März 2024 per Mail an L.Haller@ispringen.de oder telefonisch unter 07231/9812-0

Nach Beendigung der Arbeiten werden die Helfer/innen zu einem Imbiss eingeladen.



Ein Nussbaum für die Nußbaumstraße!

Letzten Freitag hat die BI Weglanden eine Baumpflanzaktion unternommen. Frei nach Martin Luthers Motto: „Wenn ich auch wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich doch heute ein Apfelbäumchen pflanzen!“, trafen sich große und kleine, junge und alte Ispringerinnen und Ispringer bei schönstem Sonnenschein auf einem Grundstück oberhalb der Einmündung zum Rothsberg im geplanten Baugebiet Weglanden. Klar, dass statt eines Apfelbäumchens ein Walnussbaum gewählt wurde, befindet sich das Grundstück doch an der Nußbaumstraße!

Für den stattlichen zwei Meter großen Baum, der von einem großzügigen Unterstützer dieser Aktion gespendet wurde, wurde unter fleißiger Mithilfe unserer Kleinsten ein Pflanzloch ausgehoben und der Baum gesetzt. Einen Namen hat er mittlerweile auch schon: Er soll Walter heißen.

Nach getaner ‚Arbeit‘ bekamen alle Mitwirkenden ein Briefchen Blumensamen und Schokoladenkäfer überreicht. Die lustige und heitere Aktion hat viel Spaß gemacht und alle hoffen nun, dass der Walnussbaum dort die nächsten hundert Jahre stehenbleiben kann. Unser Dank gebührt dem Eigentümer des Grundstücks, der den Standort freundlicherweise für die Pflanzung zur Verfügung gestellt hat.

Bereits am Vortag hatte die BI Gelegenheit, ihren Standpunkt zusammengefasst dem Gemeinderat zu präsentieren. Die Zustimmung des Gemeinderates zum Bürgerentscheid am Wahltag, dem 9. Juni, kam zwar nicht unerwartet, doch wir freuen uns, dass die Entscheidung nun auch formal in den Händen der Ispringer Bürgerinnen und Bürger liegt!

BI Gemeinsam aktiv für Natur und Landschaft in Ispringen



In der letzten Gemeinderatssitzung ging es um das geplante Neubaugebiet „Weglanden“. Die sich gebildete Bürgerinitiative „Ge-

meinsam aktiv für Natur und Landschaft“ übergab der Verwaltung bereits Unterschriften für ein Bürgerbegehren gegen das geplante Neubaugebiet.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens und beauftragte die Verwaltung mit der Durchführung des Bürgerentscheides. Als Termin wurde hierfür der 9. Juni 2024 im Rahmen der Kommunalwahl festgelegt.

Sybilla Hemsing-Lutzeier als Sprecherin der BI zeigte dem Gremium ihre Gründe für die Ablehnung des Vorhabens auf. Diese beziehen sich unter anderem auf den Verlust von wertvollen Ackerflächen, Verlust eines Naherholungsgebiets, zusätzlicher Verkehrsbelastung sowie den Verlust der Kaltluftschneise. Gefordert wird von der BI eine angestrebte Innenentwicklung, beispielweise durch die Einstellung eines Flächenmanagers. Dieser soll Eigentümer gezielt zum Verkauf von leeren Grundstücken oder Häusern bewegen. Die Liste Mensch und Umwelt schloss sich den Argumenten der BI vollumfänglich an. Die anderen Parteien FWI, SPD und CDU standen den Ausführungen der BI teils kritisch gegenüber.

Zudem stand die Gemeinderatssitzung im Zeichen der Haushaltsberatungen für den Etat 2024. Vom Gemeinderat wurden die einzelnen Produktgruppen besprochen.

Im Haushalt mit aufgenommen wurden auf Antrag von Dr. Wolfgang Ballarin (FWI) 20.000 Euro für einen barrierefreien Umbau des Eingangsbereichs der Sport- und Festhalle, so dass auch Rollstuhlfahrer ohne zusätzliche Hilfe die Tür öffnen können.

Weiterhin wurden 30.000 Euro auf Antrag der LMU Fraktion für die innerörtliche Entwicklung im Haushalt aufgenommen.

Aufgrund von Nachzahlungen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs und einer erhöhten Kreisumlage ist im Ergebnishaushalt ein Defizit von 5,167 Millionen Euro zu verzeichnen, das aber aus den Rücklagen kompensiert werden kann.

Im Finanzhaushalt sind die größten Investitionsmaßnahmen unter anderem die Sanierung des Fahrradweges Ispringen/Ersingen, der Neubau des Spielplatzes in der Turnstraße und der Ausbau von Photovoltaikanlagen. Insgesamt haben die Investitionsmaßnahmen ein Volumen von 1,728 Millionen Euro.

Die Verabschiedung des Haushalts soll in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 21. März 2024 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.



zur der am Donnerstag, 21. März 2024, 18.30 Uhr, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsraum: Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung

1. Fragen aus der Mitte der Bürgerschaft
2. Bekanntgabe gefasster Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für 2024 und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für 2024
4. Vorentwurf des Bebauungsplanes „Rothsberg“ und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und frühzeitige Beteiligung der Ämter und Träger der öffentlichen Belange
5. Wahl der Feuerwehrführung
Bestellung der Kommandanten
6. Verschiedenes und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen
gez. Thomas Zeilmeier
Bürgermeister



Gemeinde Ispringen

Landkreis Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Bürgerentscheids

Wegen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 07.03.2024 den Beschluss gefasst, dass über den Aufstellungsbeschluss zum Neubaugebiet „Weglanden“ vom 23.11.2024 aufgrund der Zulässigkeit eines erfolgreichen Bürgerbegehrens ein Bürgerentscheid durchgeführt wird.

Zur Frage: „Sind Sie gegen das geplante Neubaugebiet „Weglanden“ in Ispringen und für die Aufhebung des entsprechenden Aufstellungsbeschlusses des Gemeinderats vom 23.11.2023?“

wird ein Bürgerentscheid nach § 21 der Gemeindeordnung (GemO) in der Gemeinde Ispringen, Gartenstraße 12, 75228 Ispringen notwendig.

Der Bürgerentscheid findet statt am Sonntag, dem 09.06.2024.

Entschieden ist die Frage in dem Sinne, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen mit Ja oder Nein beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit mindestens 20% der Stimmberechtigten beträgt. Bei Stimmgleichheit gilt die Frage als mit „Nein“ beantwortet.

Stimmberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Abstimmungstag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht bzw. Stimmrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Stimmrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Stimmberechtigt sind die vorstehend genannten Personen auch dann, wenn sie in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich am Abstimmungstag aber seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten. Diese Stimmberechtigten werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen**. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Stimmberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder

noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Abstimmungstag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben wird.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr stimmberechtigt. Stimmberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Abstimmungstag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Stimmberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Ispringen**, -Gartenstraße 12, 75228 Ispringen bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – spätestens bis zum Sonntag **19. Mai 2024** beim **Bürgermeisteramt Ispringen, Gartenstraße 12, 75228 Ispringen**

eingehen.

Ein Stimmberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 KomWO gilt entsprechend.

Ort, Datum
Ispringen, 15.03.2024

Bürgermeisteramt
Thomas Zeilmeier, Bürgermeister
Unterschrift, Amtsbezeichnung





Mitteilungen anderer Behörden

Bis 2. April freiwillige Rentenbeiträge einzahlen Rentenanspruch erwerben und die Renten erhöhen

Wer nicht oder nicht mehr in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert ist, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Rentenbeiträge informieren. Damit kann ein eigener Rentenanspruch erworben, erhöht oder eine schon bestehende Anwartschaft auf Erwerbsminderungsrente unter bestimmten Voraussetzungen aufrechterhalten werden. Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für das Jahr 2023 können noch bis zum 2. April 2024 gezahlt werden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Freiwillige Beiträge für gesetzlich Rentenversicherte

Die Anzahl und Höhe der Beiträge ist innerhalb eines bestimmten Rahmens selbst bestimmbar: Auf die Anzahl der bis zu 12 Monatsbeiträge kommt es an, wenn Mindestversicherungszeiten für einen Rentenanspruch benötigt werden. Hingegen ist die Höhe der Beiträge wichtig, wenn die eigenen Rentenansprüche gesteigert werden sollen. Bei einer Zahlung 2024 für 2023 ist die monatliche Beitragshöhe beliebig zwischen 100,07 Euro und 1.357,80 Euro wählbar. Grundsätzlich gilt: Jeder Beitrag erhöht die Altersrente oder später die Hinterbliebenenversorgung. Durch die Zahlung freiwilliger Beiträge steigt die Rentenanwartschaft nach den im Jahr 2024 geltenden Werten zwischen 5,35 und 75,10 Euro monatlich, je nach Höhe des einbezahlten Beitrags.

Wer kann freiwillige Beiträge leisten

Grundsätzlich dürfen alle Menschen, die mindestens 16 Jahre alt sind – unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft – freiwillige Beiträge leisten, sofern sie in Deutschland leben. Diese Möglichkeit besteht zudem für deutsche Staatsangehörige, die ihren Wohnsitz im Ausland haben. Auch wer eine vorgezogene Altersrente bezieht, kann bis zum Erreichen des regulären Rentenalters freiwillige Beiträge zahlen. Dies erhöht dann die Rente mit Erreichen der Regelaltersgrenze.

Information und Beratung

Mehr Informationen enthält die kostenfreie **Broschüre** „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Sie kann unter www.deutscherentenversicherung.de heruntergeladen werden oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Anträge auf freiwillige Beitragszahlungen lassen sich einfach online auf der Website der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (www.drv-bw.de) unter der Rubrik **Online-Services** stellen.

Wer sich vorher lieber telefonisch, per Video oder vor Ort beraten lassen möchte, wendet sich an die regionalen **Beratungsstellen** unter www.drv-bw.de/kontakt

Hier finden sich auch die Adressen der **ehrenamtlichen Versichertenberatern** aus der eigenen Nachbarschaft.

Ausbildungsmesse „Schule trifft Zukunft“

Am Donnerstag, 21. März in Remchingen: Über 600 Schülerinnen und Schüler erwartet

ENZKREIS. Schulabgänger und -abgängerinnen aufgepasst: Am Donnerstag, 21. März, veranstaltet die Carl-Dittler-Realschule Remchingen in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Enzkreises die Ausbildungsmesse „Schule trifft Zukunft“. Von 8.45 bis 14.00 Uhr können sich Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und auch Eltern über die Vielfalt der Ausbildungsplätze informieren. Die Veranstaltung hat sich zwischenzeitlich dank der überaus

positiven Resonanz in der Reihe der Ausbildungsmessen in der Region etabliert.

An diesem Tag präsentieren sich über 65 Unternehmen, Einrichtungen und Behörden, die Ausbildungsplätze sowie duale Studiengänge in den verschiedensten Bereichen anbieten. Aufgrund der enormen Nachfrage nach einem Ausstellerplatz wurde die Stellfläche der Ausbildungsmesse über die Kulturhalle hinaus erstmals auf das gegenüberliegende, im Rathaus befindliche Brauhaus 2.0 erweitert. Dadurch kann weiteren Firmen die Möglichkeit geboten werden, sich zu präsentieren.

Ab 13.00 Uhr ist zudem im Brauhaus 2.0 ein „Come Together“ für interessierte Aussteller und Ausstellerinnen geplant. Sie können sich dort nicht nur austauschen, sondern dort werden auch drei spannende Impuls-Vorträge zu aktuellen Herausforderungen und Themen des Arbeitsmarktes geboten.

Der Messebesuch der interessierten künftigen Auszubildenden wird eng zwischen den Schulen der Region und der Wirtschaftsförderung Enzkreis abgestimmt. Schließlich werden bei der Veranstaltung in diesem Jahr sieben Schulen beziehungsweise rund 630 Schülerinnen und Schüler erwartet. Für die Fahrt nach Remchingen stellt die Wirtschaftsförderung den Schulen, die etwas weiter entfernt sind, einen kostenlosen Bustransfer zur Verfügung.

Für weitere Informationen oder Fragen stehen Jochen Enke (jochen.enke@enzkreis.de) und Linda Marschall (linda.marschall@enzkreis.de) gerne zur Verfügung. (enz)



Zahlreiche Unternehmen, Einrichtungen und Behörden werden sich bei der Ausbildungsmesse „Schule trifft Zukunft“ am 21. März in der Kulturhalle Remchingen und im Brauhaus 2.0 präsentieren.

Auch der Enzkreis ist mit von der Partie.

Das Foto zeigt ganz rechts den Ausbildungsleiter im Landratsamt, Michael Fink. (enz)

Foto: Enzkreis, Fotografin: Patrizia Joos

Zum Rückbau nach Schwertransporten

In den Osterferien Vollsperrung der K4581 zwischen Besucherbergwerk Neuenbürg und Auffahrt zur B294 NEUENBÜRG/ENZKREIS. In den Osterferien, also vom 23. März bis zum 7. April, wird die K4581 zwischen dem Besucherbergwerk Neuenbürg und der Auffahrt zur B294 für den Verkehr in beiden Richtungen voll gesperrt. Von Waldrennach aus ist die Straße bis zum Bergwerk weiterhin frei befahrbar; auch die B294 ist nicht betroffen. Das teilt das Straßenverkehrs- und Ordnungsamt des Enzkreises mit.

Der Grund für die Vollsperrung: Die K4581 war in den vergangenen Monaten wiederholt für Schwertransporte im Zusammenhang mit dem Bau des Windparks Langenbrander Höhe genutzt worden und soll nun wieder zurückgebaut werden. Dazu müssen beispielsweise Stahlplatten, Schilder und die Baustellen-Ausstattung entfernt sowie Leitplanken und -pfosten neu installiert werden.

Da die Arbeiten in den Osterferien stattfinden, ist der Schülerverkehr nicht betroffen. In den betreffenden zwei Wochen führt die Umleitung über Höfen an der Enz. Spätestens nach den Osterferien wird der betreffende Streckenabschnitt der K4581 wieder frei befahrbar sein. (enz)

Bus & Bahn-Team zeigt günstige Tickets

PFORZHEIM/ENZKREIS. Wie man auch in unruhigen Zeiten noch günstig mit Bus & Bahn fährt, zeigen ehrenamtliche Experten des Bus & Bahn-Teams bei einer Informationsveranstaltung am Montag, 18. März 2024, um 16.45 Uhr in der Volkshochschule Pforzheim, Zerrenerstraße 29, Raum 304. Die Teilnehmer erhalten Informationen zu den Ticket-Angeboten der Verkehrsverbände VPE und KVV und des Landes Baden-Württemberg, sowie Termine von kostenlosen Schulungen des Bus & Bahn-Teams am Fahrkartenautomat.

Die VHS-Veranstaltung kostet 5 €, die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich, wahlweise telefonisch unter 0 72 31/3 80 00, per E-Mail an info@vhs-pforzheim.de oder online unter www.vhs-pforzheim.de

Weitere Infos:

E-Mail: busundbahn-team@web.de oder

Internet: facebook.com/busundbahnteam

Ein Carsharing-Fahrzeug ersetzt bis zu 20 Autos

Landesenergieagentur KEA-BW unterstützt Kommunen beim Aufbau eines Angebots

- Carsharing-Bundesverband:
Ein geteiltes Auto ersetzt 8 bis 20 private Autos
- Rund 228 Quadratmeter mehr Platz für Aufenthaltsqualität
- Landesenergieagentur KEA-BW berät in Baden-Württemberg zu Carsharing in Kommunen
- Leitfaden „Carsharing im öffentlichen Raum“ kostenlos erhältlich
- Land fördert Personalstellen für nachhaltige Mobilität

Ein einziges Carsharing-Auto ersetzt bis zu 20 private Fahrzeuge. Durch die Anschaffung eines Carsharing-Autos wird damit eine Straßenkante mit einer Länge von 99 Metern frei. Das macht rund 228 Quadratmeter Platz, die Städte für mehr Aufenthaltsqualität nutzen und umbauen können. Darauf weist die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) hin. Die Zahlen stammen vom Bundesverband Carsharing. Um den Prozess in Kommunen zu beschleunigen, hält das Land Baden-Württemberg Förderangebote bereit. Ansprechpartnerin für die Kommunen ist die Landesenergieagentur KEA-BW.

Private Fahrzeuge stehen im Schnitt 23 Stunden pro Tag auf dem Parkplatz. Ersetzen Menschen ihr Auto und nutzen stattdessen Carsharing, reduziert sich diese durchschnittliche Standzeit – und die Anzahl der benötigten Fahrzeuge: Pro Carsharing-Auto werden 8 bis 20 private Fahrzeuge weniger benötigt. Carsharing leistet somit einen wichtigen Beitrag für lebenswerte Städte und Gemeinden und hilft, die nachhaltige Mobilität voranzutreiben.

Verkehr entlasten durch Carsharing

Carsharing gibt Flächen frei, die sich anderweitig nutzen lassen. Wie Städte und Gemeinden sowie Stadt- und Landkreise im Südwesten konkret vom Einsatz von Carsharing profitieren können, zeigt die Landesenergieagentur KEA-BW. So zeigt beispielsweise der Leitfaden „Carsharing im öffentlichen Raum“ Möglichkeiten für Kommunen in Baden-Württemberg bei der Förderung des Carsharings. Er gibt Hilfestellungen für die Ausweisung von Stellplätzen an die Hand. Herausgegeben haben ihn das Landesverkehrsministerium und die KEA-BW: www.kea-bw.de/publikationen

Die Verkehrswende braucht aber auch Menschen, die Mobilitätsprojekte in den Kommunen anstoßen, planen und umsetzen. Dafür bietet das Land Baden-Württemberg eine Förderung für Personalstellen für nachhaltige Mobilität: In den ersten vier Jahren werden die Hälfte der Personalkosten für Kommunen übernommen. Die KEA-BW betreut diese Stellen. Mehr zum Thema Carsharing und Stellenförderung bietet die Webseite des Fachbereichs Nachhaltige Mobilität: www.kea-bw.de/nachhaltige-mobilitaet/wissensportal

Weitere Informationen:

Bundesverband Carsharing:

www.carsharing.de/

carsharing-fahrzeug-ersetzt-zu-20-private-pkw

www.carsharing.de/alles-ueber-carsharing/umweltbilanz/verkehrsentslastung-durch-carsharing

Wegen Bauarbeiten: Tiefgarage des Landratsamts ab 25. März für Kurzparker geschlossen

Nutzung nur für Inhaber von Dauerkarten möglich

– Behinderten-Parkplätze wandern zur Zähringerallee

ENZKREIS. Die Baumaßnahme beim Landratsamt in der Pforzheimer Nordstadt hat weitere Auswirkungen: Ab Montag, 25. März, kann die Tiefgarage an der Güterstraße nur noch von Inhabern von Dauerparkkarten genutzt werden; das teilt das Amt mit. Kurzparker sollten auf die umliegenden Parkhäuser ausweichen oder wenn möglich Busse und Bahnen nutzen.

Im Zuge der Bauarbeiten fällt zunächst etwa die Hälfte der Parkplätze weg, weil in der Garage zusätzliche Stützmauern eingezogen werden müssen. Da die Einfahrt künftig nur mit Dauerkarten möglich ist, werden auch die Parkschein-Automaten abgebaut.

Als Ersatz für die bereits seit einiger Zeit nicht mehr nutzbaren Behinderten-Parkplätze an der Güterstraße weist die Stadt Pforzheim zwei weitere solche Parkmöglichkeiten entlang der Zähringerallee aus.

Eine weitere Einschränkung betrifft den Fußgänger-Verkehr: Da die Baustellenzufahrt zwischen Tiefgarage und Zulassungsstelle eingerichtet wird, steht der dort gelegene Zugang in den Innenhof und damit zum Haupteingang des Landratsamts demnächst und bis auf weiteres nicht mehr zur Verfügung. Die Umleitung führt über die Güterstraße und die Zähringerallee. (enz)



Ab 25. März nur noch für Dauerparker geöffnet:
Die Tiefgarage im Landratsamt an der Güterstraße in Pforzheim.
Bild: Enzkreis; Fotograf: Jürgen Hörstmann

Deutsch-schweizerische Rentenberatungen vor Ort

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) und die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in der Schweiz bieten jedes Jahr grenzüberschreitende Informationen zur Rente an. Wir laden am



11. April 2024 zu einem internationalen Beratungstag in Karlsruhe ein.

Dieses Angebot richtet sich an alle Personen, die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung in Deutschland und der Schweiz gezahlt haben. Experten beider Länder beraten diese Versicherten kostenlos zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswirkungen. Interessierte werden gebeten, sämtliche Versicherungsunterlagen sowie den Personalausweis mitzubringen, um eine umfassende Beratung zu ermöglichen.

Der Beratungstag findet am **11. April 2024, von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr** im Beratungszentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Gartenstraße 105, 76135 Karlsruhe statt.

Die DRV Baden-Württemberg bittet um Verständnis, dass eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0721/825-11543 (Montag bis Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, Stichwort: Internationaler Beratungstag Deutschland Schweiz) mit Angabe der deutschen und schweizerischen Rentenversicherungsnummer erforderlich ist.

„BeKi – Bewusste Kinderernährung“

Essen und Trinken im ersten Lebensjahr – Landwirtschaftsamt lädt Eltern von kleinen Kindern zum Online-Vortrag und Praxis-Workshop ein

ENZKREIS. „Von der Milch zum Brei – Essen und Trinken im ersten Lebensjahr“ – zu diesem Thema lädt das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises im Rahmen der Landesinitiative „BeKi – Bewusste Kinderernährung“ am Donnerstag, 18. April, von 10.00 bis 11.30 Uhr zu einem kostenlosen Online-Vortrag ein. BeKi-Referentin Benita Schleip erklärt, was im ersten Lebensjahr eines Babys wichtig ist, wie die Einführung der Beikost gelingen kann, wie sich Breimahlzeiten abwechslungsreich zubereiten lassen und welchen Vitamingehalt sie haben.

Passend zum Online-Vortrag können Interessierte unter Anleitung der Expertin am Donnerstag, 13. Juni, von 9.30 bis 11.30 Uhr in einem Praxis-Workshop Babybrei zubereiten und dabei wertvolle Hinweise unter anderem auch zur Haltbarkeit von selbstgekochem Babybrei erhalten. Der Workshop findet in der Seminarküche des Landwirtschaftsamtes in der Stuttgarter Straße 23 in Pforzheim statt. Die Kosten für den Praxis-Workshop belaufen sich auf 5 Euro pro Eltern-Kind-Paar, die vor Ort in bar zu bezahlen sind. Wer an beiden oder auch nur einer der Veranstaltungen teilnehmen möchte, sollte sich online unter <https://events.enzkreis.de/index.php> oder per Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de anmelden. Für Fragen steht Lea Volkmann vom Landwirtschaftsamt gerne zur Verfügung. Sie ist per Mail an lea.volkmann@enzkreis.de zu erreichen. (enz)



Foto: Adobe Stock

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

15.03. Berthold Huthmacher, Karlstraße 4 70 Jahre
16.03. Renate Speer, Am Rothenrain 9 85 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog:

<https://web-opackivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>
eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311

Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Unsere Onleihe, die **eBib Nordschwarzwald**, hat jeden Tag 24 Stunden für Sie geöffnet und ist nur einen Klick entfernt.





Das Angebot umfasst inzwischen folgende Themenbereiche:

- **4571 Kinder- & Jugendbibliothek**
- **993 Schule & Lernen**
- **6170 Sachmedien & Ratgeber**
- **12593 Belletristik & Unterhaltung eBooks**
- **3811 eAudio (Hörbücher)**
- **73 ePaper (Zeitungen und Zeitschriften)**

Unabhängig von den Öffnungszeiten der Bücherei, lässt sich der Lieblingstitel bequem von Zuhause aus, auch am Wochenende ausleihen oder Sie sind im Urlaub und der Lesestoff geht aus. Dafür ist lediglich ein gültiger Bibliotheksausweis erforderlich. Sie können die Medien auf ihren eBook-Reader, Smartphone, Tablett, Notebook oder PC herunterladen.

Bitte beachten Sie die Informationen auf der Startseite der **eBib Nordschwarzwald**. **Achtung für den Zugang gilt:**

Benutzernummer: geben Sie hier die **achtstellige Nummer ihres Büchereiausweises**, die sich auf der Rückseite ihres Ausweises befindet ein.

Passwort: ist das vollständige **Geburtsdatum TT.MM.JJJJ** z.B. **10.10.1975 des Ausweisinhabers**, also zehnstellige Eingabe.

Herzlich Einladung zu unserer Kinderlesung am Mittwoch, 20. März 2024 um 15.30 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass mittwochs während der Vorlesezeit die Bücherei nicht genutzt werden kann. Die Ausleihe beginnt, wie immer um 16.00 Uhr.

Wir freuen uns über viele kleine Zuhörer mit Eltern und Großeltern. Lasst euch überraschen, lauscht den Geschichten unserer Vorleserin.

Besuchen Sie uns, stöbern ein wenig und leihen sich die Medien aus. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

**Am Ostersonntag, 30. März 2024 ist die Bücherei geschlossen!
Ihr Büchereiteam**

Fundsachen

Im Fundbüro wurde folgende Fundsache abgegeben:

- Holzkiste mit Spielfiguren

Fundsachen können im Rathaus Ispringen bei Frau Jüngling, Zimmer 2 abgeholt werden.